

BRENT PENFOLD

**DIE WELTWEITEN GESETZE  
DES ERFOLGREICHEN  
TRADINGS**

FinanzBuch Verlag

© des Titels »Die weltweiten Gesetze des erfolgreichen Tradings«  
(ISBN 978-3-89879-663-7)  
2012 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München  
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

# Inhalt

Danksagung . . . . .	9
Zur Einführung . . . . .	11
Vorwort . . . . .	17
Einleitung. . . . .	21
<b>Kapitel 1: Eine Realitätsprüfung. . . . .</b>	<b>29</b>
Warum verlieren 90 Prozent aller Trader? . . . . .	31
Verbreitete Fehler – Erstes Jahr . . . . .	34
Verbreitete Fehler – Zweites Jahr. . . . .	37
Verbreitete Fehler – Drittes Jahr . . . . .	45
Wie man zu den 10 Prozent der profitablen Trader aufsteigt. . . . .	51
Zusammenfassung. . . . .	54
<b>Kapitel 2: Der Prozess des Tradings . . . . .</b>	<b>55</b>
Der Prozess des Tradings. . . . .	55
<b>Kapitel 3: Prinzip 1: Vorbereitung . . . . .</b>	<b>59</b>
Maximale Adversität . . . . .	60
Emotionale Orientierung . . . . .	62
Ein Spiel für Verlierer . . . . .	66
Märkte, die sich zufällig entwickeln . . . . .	66
Der beste Verlierer gewinnt . . . . .	67
Risikomanagement . . . . .	68
Tradingpartner . . . . .	68
Finanzielle Grenzen. . . . .	70
Zusammenfassung. . . . .	70

<b>Kapitel 4: Prinzip 2: Erleuchtung</b> . . . . .	73
Vermeidung des Pleiterisikos . . . . .	74
Die Akzeptanz des Heiligen Grals des Tradings . . . . .	83
Die Gewinnerwartung . . . . .	84
Chancen . . . . .	91
Das Bemühen um Einfachheit . . . . .	93
Agieren, wo die meisten Angst haben . . . . .	95
Die Auswertung . . . . .	97
Zusammenfassung . . . . .	100
<b>Kapitel 5: Prinzip 3: Der Tradingstil</b> . . . . .	103
Der Tradingmodus . . . . .	103
Der Zeitrahmen . . . . .	104
Die Wahl Ihres Tradingstils . . . . .	105
Langfristiges Trendtrading . . . . .	109
Kurzfristiges Swingtrading . . . . .	113
Langfristiges Trendtrading versus kurzfristiges Swingtrading . . . . .	117
Zusammenfassung . . . . .	120
<b>Kapitel 6: Prinzip 4: Die Märkte</b> . . . . .	121
Gute operative Attribute für das Risikomanagement . . . . .	121
Gute Tradingattribute . . . . .	125
Zusammenfassung . . . . .	128
<b>Kapitel 7: Prinzip 5: Die drei Säulen</b> . . . . .	129
Money Management . . . . .	130
Methodologie . . . . .	130
Psychologie . . . . .	131
<b>Kapitel 8: Money Management</b> . . . . .	133
Martingale Money Management . . . . .	134
Anti-Martingale Money Management . . . . .	135
Wichtige Konzepte . . . . .	137
Die Geschichte . . . . .	138
Anti-Martingale Money Management-Strategien . . . . .	144
Das Trading eines einzelnen Kontrakts mit Forex_Trader ohne Money Management . . . . .	145
Forex_Trader mit Money Management: fixes Risiko . . . . .	146
Forex_Trader mit Money Management: fixes Kapital . . . . .	150

Forex_Trader mit Money Management: fixe Relation . . . . .	156
Soll man Gewinne von 18 Millionen oder von 1,5 Millionen Dollar anstreben? – Das ist hier die Frage . . . . .	162
Forex_Trader mit Money Management: fixe Einheiten . . . . .	165
Forex_Trader mit Money Management: Willams' fixes Risiko. . . . .	173
Forex_Trader mit Money Management: fixer Prozentsatz. . . . .	178
Forex_Trader mit Money Management: fixe Volatilität. . . . .	184
Welche Money Management-Strategie soll man wählen? . . . . .	190
Das Trading des Kapitalmomentums . . . . .	206
Zusammenfassung. . . . .	211
<b>Kapitel 9: Methodologie . . . . .</b>	<b>215</b>
Eigenständiges oder mechanisches Trading. . . . .	216
Die Erschaffung einer Methodologie . . . . .	218
Trading mit dem Trend . . . . .	235
Nicht alle Indikatoren sind schlecht . . . . .	276
Aber verändern sich die Märkte denn nicht? . . . . .	279
Multiple Methodologien . . . . .	280
Die wesentlichen Attribute gewinnbringender Methodologien . . . . .	281
Ein Beispiel für eine gewinnbringende Methodologie: Die Tradingstrategie der Turtles. . . . .	287
Ein Beispiel für ein objektives Trendwerkzeug . . . . .	290
Fibonacci: Fakt oder Fiktion . . . . .	293
Placebo-Trader . . . . .	302
Zusammenfassung. . . . .	308
<b>Kapitel 10: Psychologie . . . . .</b>	<b>313</b>
Der allgemeine Konsens . . . . .	315
Die Hoffnung managen. . . . .	317
Die Gier managen . . . . .	318
Die Furcht managen . . . . .	319
Den Schmerz managen . . . . .	322
Die maximale Adversität. . . . .	329
Zusammenfassung. . . . .	329
<b>Kapitel 11: Prinzip 6: Trading. . . . .</b>	<b>333</b>
Alles zusammenfügen . . . . .	334
Trading: Die Orderplatzierung. . . . .	335
Zusammenfassung. . . . .	348

<b>Kapitel 12: Nur ein Ratschlag</b> . . . . .	<b>353</b>
Balance . . . . .	353
Die Meister der Märkte . . . . .	354
Ramon Barros . . . . .	357
Mark D. Cook . . . . .	364
Eine heterogene Gruppe von Tradern . . . . .	371
Michael Cook . . . . .	372
Kevin Davey . . . . .	377
Tom DeMark . . . . .	380
Lee Gettess . . . . .	388
Daryl Guppy . . . . .	392
Richard Melki . . . . .	397
Geoff Morgan . . . . .	402
Gregory L. Morris . . . . .	410
Nick Radge . . . . .	413
Brian Schad. . . . .	418
Andrea Unger . . . . .	423
Larry Williams. . . . .	427
Dar Wong . . . . .	437
Wertvolle Ratschläge. . . . .	441
<b>Kapitel 13: Ein Wort zum Schluss</b> . . . . .	<b>447</b>
Anhang A: Der Pleiterisiko-Simulator. . . . .	453
Simulatorvariablen . . . . .	454
Die Logik des Modells . . . . .	454
Simulator . . . . .	455
DIY-Simulator . . . . .	455
Anhang B: Der Pleiterisiko-Simulator. . . . .	457
Die Programmierung des VBA-Pleiterisiko-Simulators . . . . .	457
VBA-Code für den Pleiterisiko-Simulator . . . . .	458
Anhang C: Pleiterisiko-Simulationen . . . . .	468
Register . . . . .	471